

## Emeka Ogbos „Åndas“ Bier

Am 11. August startet die Kampagne des international renommierten Künstlers Emeka Ogbos über sein „Åndas“ Bier, mit Plakatstellen in den Gemeinden der Kulturhauptstadtregion.

Ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 und Privatbrauerei Schloss Eggenberg

Bad Ischl 09. August 2024

Im März 2024 fand in Anwesenheit des Künstlers Emeka Ogbos, Hubert Stöhr, Geschäftsführer der Privatbrauerei Schloss Eggenberg, Johann Mitterlehner, Bürgermeister von Vorchdorf, Elisabeth Schwegger, künstlerische Leiterin Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024, Gottfried Hattinger, Kurator der Projektreihe „Art Your Village – der fremde Blick“ und weiteren Gästen im Alten Sudhaus der Brauerei die Präsentation von „Åndas“ Bier statt. Für sein „Åndas“-Bierprojekt hat Emeka Ogbos ein Gesamtkonzept erstellt, das neben der Entwicklung dieser ungewöhnlichen Biersorte die Gestaltung des Etikettendesigns und eine Werbekampagne beinhaltet, die nun am 11. August mit Plakatstellen in den Gemeinden der Kulturhauptstadtregion startet. „Åndas“ Bier webt eine Collage aus unterschiedlichen Traditionen, stellt konventionelle geokulturelle Paradigmen in Frage und fördert eine integrative Weltanschauung.

**Presseanfragen** Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

### Presstext und Fotomaterial

#### Werbekampagne

Die Werbekampagne von „Åndas“ verfolgt einen differenzierten Ansatz und spiegelt die doppelte Identität des Bieres wider – verankert in der Tradition und gleichzeitig mit Blick auf die Globalität. Auf auffälligen Werbetafeln sind Personen afrikanischer Abstammung zu sehen, die verschiedene globale Kulturen verkörpern. Dennoch werden diese Figuren in der traditionellen Kleidung des Salzkammerguts dargestellt, mit Flaschen „Åndas“ oder in unmittelbarer Nähe von „Åndas“-Bier – ein auffälliger visueller Kontrast, der unsere Wahrnehmung des Einheimischen und des Fremden herausfordert. Vor dem Hintergrund der Landschaften des Salzkammerguts regt diese visuelle Erzählung zur Selbstbeobachtung an: Wie unterscheiden wir das Einheimische vom Äußerem? Das „Åndas“-Bierprojekt geht weit über eine bloße Produkteinführung hinaus; Es ist bestrebt, tiefgreifende Überlegungen anzuregen, sinnvolle Diskussionen anzustoßen und unser Verständnis der Vernetzung von Vielfalt neu zu gestalten.

#### „Åndas“ Bier und Verkaufsstellen

Das „Åndas“ Bier wurde in limitierter Auflage und im Stil eines traditionell österreichischen Bieres gebraut. Dabei wurden mit Sorghum und Pfeffer auch Zutaten afrikanischen Ursprungs verwendet. Damit löscht dieses Bier nicht nur den Durst, es fördert auch das Verständnis für globale Vielfalt und definiert unsere Vorstellungen von Vertrautem und Fremdem neu. Der Genuss des Bieres trägt zum Verständnis der Kunstaktion bei, deshalb ist „Åndas“ Bier in folgenden Lebensmittelmärkten erhältlich: ADEG Roffel (Ebensee), ADEG Höfer (Schlierbach), Supermarkt Renner (Hallstatt, Obertraun), Spar Hufnagl (Altmünster), Spar Hessenberger (Gmunden, Pinsdorf, Laakirchen), Spar Leithenmair (Steinerkirchen a. d. Traun), Spar Mayrhofer (Ried im Traunkreis), Eggenberg Bierdepot (Vorchdorf).

„Bier dient weltweit als Katalysator für sozialen Austausch, so leistet auch das Åndas Bier einen wichtigen Beitrag. Die jahrhundertealte Tradition in Eggenberg wird geprägt von einer stetigen Offenheit für Neues, so arbeiteten wir sehr gerne an dem Projekt mit.“ **Hubert Stöhr, Geschäftsführer der Privatbrauerei Schloss Eggenberger, Vorchdorf**

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
www.salzkammergut-2024.at

**Pressekontakt**  
presse@salzkammergut-2024.at

Fördergeber  mit Unterstützung von   

top partner 

destination partner 

„Was passiert, wenn sich ganz unterschiedliche Düfte, Gerüche, Gewürze, Umgangs- und Verarbeitungsweisen zusammenfinden. Was entsteht aus einer Symbiose, wenn sich verschiedene Kulturen begegnen – auf Augenhöhe – und miteinander jeder mit seinen Erfahrungen etwas „anderes“ schaffen? Kunst kreiert diese neuen Welten. Sie gibt vor, was wir eigentlich selbstverständlich in unser alltägliches Leben einbringen sollten. Es entsteht etwas Neues, „Åndas“, bringt uns zum Staunen, schmeckt vorzüglich und macht glücklich.“  
**Elisabeth Schweeger, Künstlerische Leiterin, Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024**

„Das Salzkammergut eine Mischung aus unberührter Naturschönheit und beständigen Traditionen. Diese Region, mitten in Europa gelegen, zeichnet sich durch seine leuchtenden Seen aus, in denen sich Alpengipfel und grüne Wiesen spiegeln, und ist seit jeher ein Hort der Ruhe und kulturellen Kontinuität. Da jedoch die Kräfte der Globalisierung verschiedene Kulturen einander näherbringen, ist das Salzkammergut etwas abgeschieden geblieben und hat seine Homogenität bewahrt. Dies wirft eine tiefgreifende Frage auf: Kann das Salzkammergut in einer Zeit zunehmender Vernetzung seine Türen für die Symphonie der Vielfalt öffnen, die nur darauf wartet, angenommen zu werden? „Åndas“ ist mehr als ein Name, es verkörpert die Essenz von „Variation“. „Åndas“ Bier dient als Brücke für den interkulturellen Dialog und als Mittelpunkt globaler Traditionen. „Åndas“ wurde innerhalb der Grenzen des Salzkammerguts geboren und verbindet die Essenz der Region mit globalen Nuancen.“  
**Emeka Ogboh, Künstler**

„Die Kunstpraxis Emeka Ogbohs ist tief in der Auseinandersetzung mit Orten verwurzelt. Seine Installationen und kulinarischen Projekte sind Collagen, die auf einem multisensorischen Ansatz basieren und alle Elemente unserer Sinneswahrnehmungen – Sehen, Hören, Schmecken, Riechen und Fühlen – behalten. Im Mittelpunkt stehen die Übersetzung, Transformation und Kodierung privater, öffentlicher und kollektiver Erinnerungen und Geschichten im Hinblick auf die Vielfalt unserer sensorischen Erfahrungen. Seine Arbeit taucht in den Bereich der Sinneswahrnehmung ein, fängt unsere Verbindung zur Welt ein, formt unser Verständnis der Realität und bietet eine Plattform, um kritische Themen wie Migration, Globalisierung und Postkolonialismus zu verhandeln.“  
**Gottfried Hattinger, Kurator, Projekt „Art Your Village – der fremde Blick“**

**Emeka Ogboh** \*in Nigeria. Klang- und Eat-Art Künstler. Studium der Kunst an der University of Nigeria. Mitbegründer von VAN (Video Art Network) Nigeria, einer Plattform zur Förderung von künstlerischen Aktivitäten im Bereich Neue Medien in Nigeria. Seine Werke waren u.a. zu sehen: documenta 14 (2017), Athen und Kassel, Skulptur Projekte Münster (2017), der 56. Ausgabe der Biennale di Venezia (2015) und der Dakar Biennale (2014). Lebt und arbeitet in Lagos und Berlin.

#### **Teilnehmer\*innen**

**Künstler** Emeka Ogboh

**Kurator** Gottfried Hattinger

**Projektpartner** Privatbrauerei Schloss Eggenberg, Vorchdorf

**Programmleiter** Stefan Heinisch

\*„Art Your Village – der fremde Blick“ ist eine Projektreihe der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024, die in zwölf Gemeinden des Salzkammerguts produziert wird. Dabei werden Künstler\*innen oder Gruppen eingeladen, sich mit lokalen Eigenheiten und gesellschaftlichen Belangen in den jeweiligen Orten auseinanderzusetzen und künstlerische Interventionen zu entwickeln.